



FEATURES OF LEARNING FOR ADULTS FOREIGN LANGUAGE

Davlatov Keldiyor Davlatovich

Teacher at the Department of
the Uzbek Language and literature of the Tashkent chemical Institute of Technology,
Uzbekistan

ANNOTATION

This article examines the features of teaching a foreign language to adult learners. The necessary pedagogical conditions for the productive study of a foreign language by adults, the aspects of solving this issue are determined.

KEY WORDS: *foreign language, adult learners, linguistic experience, motivation, pedagogical conditions, "competence-based" approach.*

EIGENSCHAFTEN DES LERNENS FÜR ERWACHSENE FREMDSPRACHE

Davlatov Keldiyor Davlatovich

Dozent an der Abteilung für usbekische
Sprache und Literatur der Taschkent-Chemikalie
Institut für Technologie, Usbekistan.

Anmerkung

In diesem Artikel werden die Merkmale des Unterrichts einer Fremdsprache für erwachsene Lernende untersucht. Die notwendigen pädagogischen Bedingungen für das produktive Erlernen einer Fremdsprache (Deutsch) durch Erwachsene werden ermittelt und Aspekte zur Lösung dieses Problems festgelegt.

Schlüsselwörter: *Fremdsprache, erwachsene Lernende, sprachliche Erfahrung, Motivation, pädagogische Bedingungen, „kompetenzbasierter“ Ansatz.*

In unserer Zeit der Globalisierung der Gesellschaft, des Ausbaus der internationalen Beziehungen und der Zusammenarbeit mit anderen Ländern in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur haben viele Erwachsene das Bedürfnis, eine Fremdsprache zu lernen, um an internationalen Aktivitäten teilnehmen zu können Kommunikation.

Trotzdem haben viele Erwachsene Schwierigkeiten, eine Fremdsprache zu lernen. Die Kenntnis und Berücksichtigung einiger Merkmale des Fremdsprachenunterrichts für erwachsene Lernende wird dazu beitragen, den Bildungsprozess zu optimieren und methodische Techniken am effektivsten einzusetzen.



Laut Psychologen verbessert sich das logische Gedächtnis mit dem Alter, aber das Kurzzeitgedächtnis verschlechtert sich. Ein günstiger Faktor ist die Vernetzung und Koordination von Funktionen, die individuelle Mängel ausgleichen [1]. Zum Beispiel helfen gesammelte Erfahrungen und gut entwickeltes logisches Denken dabei, das Volumen des Kurzzeitgedächtnisses wieder aufzufüllen. Sprachliche Erfahrungen können sowohl negative als auch positive Auswirkungen auf die Lerneffizienz haben. Mangelnde Kenntnisse in der Muttersprache können es schwierig machen, grammatikalische und lexikalische Strukturen zu verstehen und zu beherrschen.

Im Gegensatz dazu kann ein sehr hohes Maß an Muttersprachenkenntnissen das Erlernen einer Fremdsprache behindern, da die Notwendigkeit eines erwachsenen Lernenden, seine eigenen Gedanken auszudrücken, eine reiche Lebenserfahrung den Möglichkeiten in einer Fremdsprache widerspricht, was zu zahlreichen Fehlern führt. Trotzdem zeigt die Praxis, dass sprachliche Erfahrungen beim Erlernen einer Fremdsprache zum erfolgreichen Erlernen anderer Fremdsprachen beitragen. Motivation spielt auch eine wichtige Rolle in der Erwachsenenbildung, die einen Menschen zum Handeln ermutigt, seine innere Energie mobilisiert und seine Handlungen und Handlungen steuert.

Bei der Arbeit mit einem erwachsenen Publikum muss die Persönlichkeit jedes Schülers unter Berücksichtigung seiner sozialen Rolle berücksichtigt werden. Um geeignete komfortable Bedingungen für die Steigerung der Sprachaktivität der Schüler zu schaffen, muss eine natürliche und informelle Kommunikation angestrebt werden, die sich durch Reaktionsfähigkeit, Beteiligung und direkte Aufmerksamkeit für den Gesprächspartner auszeichnet. Der Ton sollte interessiert und vertrauensvoll sein.

Um emotionalen Komfort für Schüler in zwischenmenschlichen Beziehungen zu schaffen, sollte nicht nur das Niveau der Sprachkenntnisse, sondern auch das Alter der Gruppenmitglieder berücksichtigt werden. Die Schüler sollten für ihren Erfolg und ihre Bemühungen bewertet, korrigiert und belohnt werden.

Nach A.V. Ballast [2] ist es möglich, mehrere pädagogische Bedingungen für den effektiven Unterricht einer Fremdsprache für Erwachsene zu identifizieren. Nach Ansicht vieler Wissenschaftler sind die Hauptunterschiede zwischen einem erwachsenen Lernenden folgende:

1. Ein erwachsener Student ist eine unabhängige und selbstverwaltete Person mit Lebenserfahrung, einschließlich Lernen.

2. Jeder erwachsene Schüler hat seine eigene spezifische Motivation zum Erlernen einer

Fremdsprache, die meistens mit seiner beruflichen Tätigkeit verbunden ist.

3. Der erwachsene Lernende versucht, theoretisches Wissen im täglichen und beruflichen Leben sofort in die Praxis umzusetzen.

4. Ein erwachsener Lernender hat ziemlich hohe Anforderungen an die Qualität der Ausbildung und ihre Ergebnisse.

Basierend auf all dem sind die wichtigsten pädagogischen Prinzipien beim Unterrichten der erwachsenen Gruppe von Schülern: Individualisierung, Abhängigkeit von Erfahrung, Prinzip gemeinsamer Aktivitäten, praktische Ausrichtung der Ausbildung, Rolle des Lehrers bei der Organisation der Ausbildung, Beratung und Beratung das notwendige Qualitätswissen. Viele Psychologen identifizieren acht wichtige Merkmale im Unterricht. Erwachsene.

1. Erwachsene Lernende sollten zum Training motiviert werden. Ihr Lernen wird nur dann effektiv sein, wenn sie den starken Wunsch haben, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten zu beherrschen. Motivation kann nicht auferlegt werden, aber sie kann von außen angeregt werden.

2. Ein erwachsener Lernender lernt nur, was er für seine praktische Anwendung für wichtig und notwendig hält.

3. Erwachsene Lernende lernen dabei. Wenn sie die Möglichkeit haben, das erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden, zu konsolidieren, regelmäßig zu wiederholen, bleibt neues Wissen länger erhalten als beim "passiven" Lernen.

4. Beim Unterrichten von Erwachsenen ist es notwendig, realistische Probleme aus dem praktischen Leben zu nutzen und nach konkreten Entscheidungen zu suchen.

5. Frühere Lebenserfahrungen haben große Auswirkungen auf den erwachsenen Lernenden. Wie der Schüler neues Wissen direkt wahrnimmt, hängt von seiner bisherigen Lebenserfahrung ab.

6. Erwachsene Lernende brauchen ein informelles Umfeld, da viele unangenehme Erinnerungen an die Schule haben.

7. Denken Sie beim Unterrichten einer erwachsenen Gruppe von Schülern daran, verschiedene Unterrichtsmethoden anzuwenden. Lernen wird effektiver, wenn neues Wissen von mehreren Sinnen wahrgenommen wird, zum Beispiel vom Sehen und Hören. Audioaufnahmen, visuelle Hilfsmittel und Videos tragen zu einer besseren Wissensassimilation bei. Die Diskussionsmethode des Unterrichts hilft auch dabei, das gewonnene Wissen besser zu festigen, anzuwenden und die Aufmerksamkeit des Schülers auf sich zu ziehen.

8. Erwachsene Lernende sollten angeleitet und nicht "bewertet" werden. Viele von th.

Die zwischenmenschliche Interaktion ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen effektiven



und erfolgreichen Fremdsprachenunterricht für Erwachsene. Die Berücksichtigung der psychologischen Merkmale der zwischenmenschlichen Interaktion verbessert den Lernprozess und führt zu einer effektivsten Erwachsenenbildung.

Ich glaube, dass für den erfolgreichen Unterricht einer Fremdsprache für Erwachsene eine ständige Interaktion zwischen dem Schüler und dem Lehrer in allen Phasen des Bildungsprozesses von der Planung bis zu den Ergebnissen erforderlich ist.

G.A. Kitaigorodskaya weist auf die Notwendigkeit hin, „jene situativen Wendungen zu schaffen, in denen der Lernende selbst gezwungen ist, seine kreativen Fähigkeiten zu aktivieren, seine Aufmerksamkeit zu mobilisieren und sein Gedächtnis unter dem Einfluss emotionaler Erfahrungen von Ereignissen zu wecken“ [4]. Für erwachsene Schüler ist es wichtig, sofort neue Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzuwenden. Daher verwende ich im Unterricht normalerweise Rollenspiele, um reale Situationen aus dem Leben zu modellieren.

Darüber hinaus haben Erwachsene, wie bereits erwähnt, mehr Lernmotivation als Kinder und Jugendliche. Daher muss der Lehrer diese beibehalten und verwalten, um das geplante Ergebnis zu erzielen. Um neue Wörter besser auswendig zu lernen, verwende ich visuelle Bilder und Assoziationen. Anstatt das Wissen der Schüler durch den Lehrer zu bewerten, ist es am effektivsten, die Ergebnisse zuerst vom Schüler selbst zu bewerten und sie dann mit dem Lehrer zu besprechen.

Es handelt sich also um einen "kompetenzbasierten" Ansatz, der die Bildung und Entwicklung unterschiedlicher Kompetenzen, die Schaffung von Meinungen, Einstellungen und den Wunsch nach Entwicklung impliziert. Alle diese Ziele entsprechen den Erwartungen des erwachsenen Lernenden.

Literatur

1. **Nemov R.S.** *Psychologie: Lehrbuch für stud. höher. ped. Studie. Institutionen: in 3 Büchern.* - 4. Aufl. / R.S. Nemov. - M.: Humanit. ed. Zentrum VLADOS. - 2003. - 688 p.
2. **Ballastov A. V.** *Praktische Anwendung von Informationstechnologien im Unterricht von Erwachsenen in beruflich orientierter Fremdsprachenkommunikation an einer nichtsprachlichen Universität / A. V. Ballastov // Bulletin der TPGU.* - 2012. - Nr. 4. - S. 74–79.
3. **Kozlova O.V.** *Integrative Technologie, um Erwachsenen eine Fremdsprache beizubringen / OV Kozlova // Moderne Hochtechnologie.* - 2005. - Nr. 8. - S. 135-137.
4. **Kitaygorodskaya G. A.** *Optimale Organisation des Bildungsprozesses*
5. *mit intensivem Fremdsprachenunterricht für Erwachsene / G. A. Kitaygorodskaya //*

Psychologie und Methoden des Fremdsprachenunterrichts. - M. - 1978.

LITERATURE

1. **Nemov R.S.** *Psychology: textbook. for stud. higher. ped. study. institutions: in 3 books.* - 4th ed. / R.S. Nemov. - M.: Humanit. ed. center VLADOS. - 2003. - 688 p.
2. **Ballastov A. V.** *Practical application of information technologies in teaching adults professionally oriented foreign language communication in a non-linguistic university / A. V. Ballastov // Bulletin of TPGU.* - 2012. - No. 4. - P. 74–79.
3. **Kozlova O.V.** *Integrative technology of teaching adults a foreign language / OV Kozlova // Modern high technology.* - 2005. - No. 8. - S. 135-137.
4. **Kitaygorodskaya G. A.** *Optimal organization of the educational process*
5. *with intensive teaching foreign languages for adults / G. A. Kitaygorodskaya // Psychology and methods of teaching foreign languages.* - M. - 1978.